

11.–12. September

AKKKO 2023

Akkreditierungs-
konferenz

Programm

„Die rasante Entwicklung von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz beginnt bereits, unser gewohntes System von Qualitätsinfrastrukturen maßgeblich zu verändern. Für Akkreditierung, Konformitätsbewertung und Normung ist es wichtig, dafür Lösungen zu finden und dabei die Chancen für mehr Effizienz, Effektivität und Sicherheit stets sorgfältig gegen die Risiken abzuwägen, die mit dem Einsatz dieser Technologien verbunden sind.“

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

ich begrüße Sie zur diesjährigen Akkreditierungskonferenz in Berlin. Nach einer pandemiebedingten Pause freuen wir uns besonders über die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit der Fachcommunity.

Über die vergangenen Jahre hinweg kann kein Zweifel darüber herrschen: Digitalisierung und Nachhaltigkeit prägen nicht nur den gesellschaftlichen Diskurs, sondern auch das Akkreditierungswesen und die Konformitätsbewertung. Die Digitalisierung in der Prüfung und Akkreditierung verändert die Möglichkeiten und die Anforderungen rasant. Die Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit ist mit Potenzialen und Herausforderungen verbunden. Wir wollen einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen werfen, aber vor allem auch in Richtung Zukunft schauen. Was muss jetzt angestoßen werden, um auch unter den sich abzeichnenden Entwicklungen die wichtigen Rollen für Qualität und Sicherheit souverän ausfüllen zu können?

Zum Austausch über diese Frage haben wir Referentinnen und Referenten aus der Qualitätsinfrastruktur, Wirtschaft, Forschung und Politik eingeladen. Und natürlich gibt es auch im Publikum vielfältige Perspektiven und Erfahrungen, die wir gerne in den Austausch einbeziehen. Mit unserem interaktiven Online Tool slido können Sie Ihre Sicht der Dinge einbringen.

Nutzen Sie gerne auch die Gelegenheiten zum Austausch mit den Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmern sowie mit den Gesprächspartnerinnen und -partnern der DAkkS, die an den Infoständen gerne mit Ihnen in den Dialog treten.

Ich freue mich auf zwei abwechslungsreiche, informative und anregende Tage!

Ihr

Dr.-Ing. Stephan Finke

Geschäftsführer, Deutsche Akkreditierungsstelle

Programmübersicht



Seien Sie Teil der Konferenz

slido

Während einiger Vorträge möchten wir Sie bitten, gemeinsam abzustimmen: nutzen Sie dazu unser interaktives Online-Tool slido. Dazu benötigen Sie noch nicht einmal eine Registrierung.

Und so funktioniert es:

- Geben Sie in Ihrem Browser die Webadresse slido.com/de ein
- Geben Sie hier den Event-Code ein **#AKKKO2023**
- Oder einfach den QR-Code scannen

WLAN im Steigenberger Hotel

- Verbinden Sie sich mit dem hoteleigenen WLAN-Netzwerk „H-Rewards by Steigenberger“ und geben Sie unter der Option „Jetzt online gehen mit Zugangscode“ folgenden Code ein: **YEGuwz4ndT**



Programm

MONTAG · 11.09.2023 → TAG 1

14:00 **Registrierung und Empfang**

15:00 **Eröffnung der Akkreditierungskonferenz 2023**

Dr.-Ing. Stephan Finke, Geschäftsführer | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)
Moderation: Robert Skuppin, Journalist und Kulturchef | Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

15:15 **Grußwort**

MinDir'in Dr. Daniela Brönstrup (BMWK)

15:30 **DAkKS-PORT – was verbirgt sich dahinter?**

Helmar Lehmann (DAkKS)

15:50 **Ausgabe des digitalen Hoheitszeichens (digitales Akkreditierungssymbol)**

Prof. Dr. Raoul Kirmes (DAkKS)

16:15 **Pause / Infostände**

17:30 **Grundlagen der Akkreditierung – wie kommt die DAkKS zu ihren Regeln?**

Dr. Andreas Hönnerscheid (DAkKS), Wolfram Hartmann (DAkKS)

18:20 **Impuls: Vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz – zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

Prof. Dr. Tobias Schaeffter (PTB)

18:45 **Ende des ersten Konferenztages**

19:30 **Abendveranstaltung**

DIENSTAG · 12.09.2023 → TAG 2

08:00 **Registrierung und Empfang**

09:00 **Videobotschaft**

Keynote

Staatssekretär Dr. Markus Richter (BMI)

09:30 **Podiumsdiskussion**

Digital, nachhaltig, sicher – wie bleiben wir zukunftsfähig?

Staatssekretär Dr. Markus Richter (BMI), Staatssekretär Stefan Schnorr (BMDV), Iris Plöger (BDI), Dr. Dirk Stenkamp (TÜV NORD), Christoph Winterhalter (DIN), Prof. Dr. Cornelia Denz (PTB), Dr.-Ing. Stephan Finke (DAkKS)

10:45 **Pause / Infostände**

11:15 **Parallele Fachforen**

Forum 1

Digitalisierung in der Prüfung und Akkreditierung

Das digitale Akkreditierungssymbol als Wegbereiter für die Ausgabe von „eAttestations“ in akkreditierten Stellen – Insights aus der Pilotphase

Dr. Stephan Aris (BAM),
Dr. Michael Melzer (BAM),
Heribert Schorn (I²PS),
Dr. Caroline Stobe (RfB),
Dr.-Ing. Kerstin Rost (DAkKS)
Moderation: Susanne Kuch (DAkKS)

Forum 2

Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit (insbesondere im Umweltbereich)

Werthaltigkeit von Nachhaltigkeitszertifizierung
Dr. Sönke Fischer (ASI)

Das staatliche Siegel Grüner Knopf und die Rolle von Akkreditierung
Christine Moser-Priewich (GlZ)

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) – ein Gütesiegel für das nachhaltige Bauen
Mathias Oliva y Hausmann (BMWWSB)

12:15 **Mittagspause / Infostände**

13:30 **IT- und Cybersicherheit in Konformitätsbewertungsstellen – zwei Betrachtungen**

Dr. Helge Kreuzmann (BSI),
Prof. Dr. Raoul Kirmes (DAkKS)

Novellierung der Trinkwasserverordnung – Neuerungen und Ausblick

Norbert Höhl (BMG),
Dr. Joachim Kintrup (DAkKS)

14:15 **Pause / Infostände**

14:30 **Digitale Verfahren in der Pathologie**

Prof. Dr. med. Gian Kayser (Gemeinschaftspraxis für Pathologie Nährig Mattern Kayser)

Datenqualität und Zertifizierung für vertrauenswürdige KI in Medizinprodukten

Dr. Daniel Schwabe (PTB),
Uwe Zimmermann (DAkKS)

Ziele, Einführung und Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung

Max Niederstein (BMUV),
Johannes Walter (MLUK Brandenburg)

Entwicklungen im Bereich Erneuerbare Energien im Blickwinkel der Akkreditierung am Beispiel der Windenergie

Prof. Dr.-Ing. Torsten Faber (Hochschule Flensburg)

15:30 **Pause / Infostände**

15:50 **Ergebnisse der Foren 1 und 2 / Schlusswort**

16:45 **Ende der Konferenz**

Programm im Detail

MONTAG · 11.09.2023 → TAG 1

15:00

Eröffnung der Akkreditierungskonferenz 2023

- 👤 Dr.-Ing. Stephan Finke, Geschäftsführer | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)
- 👤 Moderation: Robert Skuppin, Journalist und Kulturchef | Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

15:15

Grußwort

- 👤 Dr. Daniela Brönstrup, Leiterin der Abteilung Digital- und Innovationspolitik | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

15:30

VORTRAG

DAkKS-PORT – was verbirgt sich dahinter?

Mit dem Start des deutschen Akkreditierungsportals, DAkKS-PORT, werden wesentliche Anforderungen an das Online-Zugangsgesetz (OZG) abgedeckt und erfüllt. Im Vortrag erhalten Sie Informationen über den Hintergrund und die Vision des Projektes sowie Einblicke in die wichtigsten Funktionen und den Kundennutzen des Portals.

Das Go Live des DAkKS-PORT im 3. Quartal 2023 ist ein erster Schritt. Erklärtes Ziel der DAkKS ist es, das Portal kontinuierlich weiterzuentwickeln.

- 👤 Helmar Lehmann, Abteilungsleiter Zentraler Service | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)

15:50

VORTRAG

Ausgabe des digitalen Hoheitszeichens (digitales Akkreditierungssymbol)

Die DAkKS präsentiert das von ihr entwickelte elektronische Hoheitszeichen: das digitale Akkreditierungssymbol. Der Vortrag zeigt auf, dass die DAkKS mit dem maschinenlesbaren digitalen Akkreditierungssymbol einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung einer digitalen Qualitätsinfrastruktur (QI) schafft. Es ermöglicht die Ausgabe von komplett digitalen Bestätigungen (eAttestations) und damit rein digitale Nachweisketten. Dadurch können automatisierte Prozesse in Wirtschaft und Industrie unterstützt sowie der internationale Handel erleichtert werden.

👤 **Prof. Dr. Raoul Kirmes**, Leiter Stabsbereich Akkreditierungsgovernance, Forschung und Innovation | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)

17:30

VORTRAG

Grundlagen der Akkreditierung – wie kommt die DAkKS zu ihren Regeln?

Grundlage unserer Arbeit sind die EU-Verordnung 765/2008 und die 17000er Normenreihe. Für eine Akkreditierung, die hält was sie verspricht, ist es nicht notwendig, das Regelwerk im Detail für alle Einzelfälle auszuformulieren. Zielführend ist es, das Regelwerk als einen Rahmen zu verstehen, der durch die Kompetenzen unserer Begutachterinnen und Begutachter gefüllt wird.

Jede Regelsetzung in Sachen Akkreditierung durch die DAkKS braucht gründliche Überlegung und sorgfältige Entwicklungsarbeit unter Einbeziehung interessierter Kreise.

👤 **Dr. Andreas Hönnerscheid**, Leiter Stabsbereich Qualitätsmanagement | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)

👤 **Wolfram Hartmann**, Leiter Servicebereich Kompetenzzentrum Normen und Regulatorik, Gremienkoordination | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS)

18:20

IMPULSVORTRAG

Vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz – zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Künstliche Intelligenz (KI) ist die disruptivste Schlüsseltechnologie der digitalen Transformation und bereits präsent in vielen Anwendungen. Allerdings zeigen beispielsweise die Diskussionen um ChatGPT, dass KI oft nicht getraut wird. Die Europäische Union (EU) hat eine KI-Verordnung (den EU AI Act) verabschiedet, um Vertrauen in die Zuverlässigkeit, Transparenz und Fairness von KI zu stärken und die Rolle der europäischen Wirtschaft zu fördern. Dies erfordert neue Regeln und Prüfverfahren als Teil einer digitalen Qualitätsinfrastruktur.

👤 **Prof. Dr. Tobias Schaeffter**, Institutsleitung Berlin, Abteilungsleitung Medizinphysik und metrologische IT | Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)

19:30

EVENT

Abendveranstaltung in der Foodfactory Cube Berlin

Washingtonplatz 3 | 10557 Berlin

09:00

Videobotschaft

👤 **Dr. Volker Wissing**, Bundesminister für Digitales und Verkehr (BMDV)

09:10

KEYNOTE

Innovativ und „cybersicher“ in die Zukunft

Der Schlüssel zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit unseres Landes liegt in der Digitalisierung. Um bei der digitalen Transformation von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich zu sein, dürfen wir einen Schlüsselfaktor jedoch nicht außer Acht lassen – die Cybersicherheit. Cyberangriffe aber auch schlichte System- oder Programmierfehler zu verhindern, sind eine permanente Herausforderung. Staat und Wirtschaft sind hier gleichermaßen in der Pflicht. Mindestsicherheitsstandards für den EU-Binnenmarkt sind ebenso erforderlich wie etablierte Standards und deren überprüfbare Umsetzung, um ein angemessenes Niveau für die Cyber- und Informationssicherheit zu gewährleisten.

👤 **Dr. Markus Richter (BMI)**, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) sowie Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik

09:30

PODIUMSDISKUSSION

Digital, nachhaltig, sicher – wie bleiben wir zukunftsfähig?

Die Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit bringen neue Chancen und Herausforderungen für Organisationen mit sich – dies gilt auch für das Akkreditierungswesen, für Konformitätsbewertungsstellen und deren Kunden. Von neuen Arbeitsweisen, über regulatorische Anforderungen bis hin zu neuen technischen Entwicklungen und anderen Kompetenzanforderungen an das Personal – die Auswirkungen sind vielseitig und reichen über die einzelne Organisation hinaus. Auch als Themen der Konformitätsbewertung spielen Nachhaltigkeits- und IT-Standards eine zunehmend größere Rolle.

Das Podium – besetzt mit Akteuren der Qualitätsinfrastruktur, der Wirtschaft und der Politik – reflektiert die Bedeutung der Entwicklungen für den Konformitätsbewertungs- und Akkreditungssektor und beleuchtet den aktuellen Gestaltungsbedarf aus verschiedenen Perspektiven: Was bedeuten Digitalisierung und Nachhaltigkeit für die Konformitätsbewertung generell? Welche Konsequenzen ergeben sich für die Cybersicherheit (und den Datenschutz)? Welche konkreten Handlungsbedarfe und Aufgaben ergeben sich aus den Entwicklungen für die verschiedenen Stakeholder?

- 👤 **Dr. Markus Richter**, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) sowie Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik
- 👤 **Stefan Schnorr**, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)
- 👤 **Iris Plöger**, Mitglied der Hauptgeschäftsführung | Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- 👤 **Dr. Dirk Stenkamp**, Vorstandsvorsitzender | TÜV NORD
- 👤 **Christoph Winterhalter**, Vorsitzender des Vorstandes | Deutsches Institut für Normung (DIN)
- 👤 **Prof. Dr. Cornelia Denz**, Präsidentin | Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)
- 👤 **Dr.-Ing. Stephan Finke**, Geschäftsführer | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)

11:15

PARALLELE FACHFOREN · TEIL 1

Forum 1

Digitalisierung in der Prüfung und Akkreditierung

Das digitale Akkreditierungssymbol als Wegbereiter für die Ausgabe von „eAttestations“ in akkreditierten Stellen – Insights aus der Pilotphase

In den vergangenen Monaten haben einige akkreditierte KBS das digitale Akkreditierungssymbol auf ihren digitalen Bestätigungen (=eAttestation) getestet. Aus dieser Pilotphase liegen nun wertvolle Erfahrungsberichte vor, die Einblicke in die Beantragung und Nutzung geben. Auch der Umgang mit möglichen Hürden bei der Implementierung wird beleuchtet. In einem Interviewformat kommen die Pilotkunden direkt zu Wort.

Weitere Informationen und Fragen können am Infostand platziert werden.

- 👤 **Dr.-Ing. Stephan Aris**, Leiter der TPED-Inspektionsstelle | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- 👤 **Dr. Michael Melzer**, Leiter Kalibrierlabor | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- 👤 **Heribert Schorn**, Technischer Leiter und Geschäftsführer | Institute for International Product Safety (I²PS)
- 👤 **Dr. Caroline Stobe**, Laborleitung Kalibrierlabor 1 | Referenzinstitut für Bioanalytik (RfB)
- 👤 **Dr.-Ing. Kerstin Rost**, Verfahrensmanagerin | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)
- 👤 **Moderation: Susanne Kuch**, Referentin für Digitalisierungspolitik | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)

Forum 2

Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit (insbesondere im Umweltbereich)

Werthaltigkeit von Nachhaltigkeitszertifizierung

Nachhaltigkeitszertifizierungen sind heute mit über 600 verschiedenen Siegeln und dahinterstehenden Zertifizierungs- und Verifizierungssystemen allgegenwärtig. Im besten Fall bieten diese Systeme wertvolle Orientierung für Konsumenten und Marktbeteiligte und führen zu verbesserten Produktionsbedingungen in den Lieferketten. Aber nicht alle Systeme sind gleich. Welchen kann man trauen? Der Vortrag bietet einen kurzen Überblick über die Entwicklung führender Nachhaltigkeitsstandards und beleuchtet aktuelle Herausforderungen – auch im Kontext der Akkreditierungsfähigkeit.

- 👤 **Dr. Sönke Fischer**, Strategic Development Director | Assurance Services International (ASI)

Das staatliche Siegel Grüner Knopf und die Rolle von Akkreditierung

Der Vortrag stellt das staatliche Siegel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Grüner Knopf vor. Insbesondere geht es um das Zusammenspiel von Akkreditierung und weiteren Elementen im Prüfsystem des Grünen Knopf sowie die Zusammenarbeit mit der DAkkS. Darüber hinaus reflektiert der Vortrag basierend auf der Erfahrung des Grünen Knopf über Akkreditierung von Nachhaltigkeitsstandards im Allgemeinen.

- 👤 **Christine Moser-Priewich**, Geschäftsstellenleiterin Grüner Knopf | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) / Grüner Knopf Sekretariat

11:15

PARALLELE FACHFOREN · TEIL 1

Forum 1

Digitalisierung in der Prüfung und Akkreditierung

Forum 2

Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit (insbesondere im Umweltbereich)

FORTSETZUNG

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) – Ein Gütesiegel für das nachhaltige Bauen

Mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), wird ein einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit gefördert und gleichzeitig eine rechtssichere Grundlage für die Vergabe von Fördermitteln geschaffen. Das Ziel ist die Etablierung der Ziele und Prinzipien des nachhaltigen Planens, Bauens und Betriebens in der Bau- und Immobilienwirtschaft Deutschlands.

👤 **Mathias Oliva y Hausmann**, Referatsleiter B I 4 – Kreislauf- und klimagerechtes Bauen, Technik | Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

13:30

PARALLELE FACHFOREN · TEIL 2

Forum 1

Digitalisierung in der Prüfung und Akkreditierung

IT- und Cybersicherheit in Konformitätsbewertungsstellen – zwei Betrachtungen

Auch bei Konformitätsbewertungsstellen liegen die Informationen zunehmend (nur) digital vor und müssen entsprechend geschützt werden. Dafür ist es wichtig, nicht nur punktuell Maßnahmen zu ergreifen, sondern ein kohärentes System einzusetzen. Hierzu kommen beispielsweise die ISO/IEC 27001 oder der IT-Grundschutz des BSI in Frage, die aber jeweils angepasst werden müssen. Im Vortrag stellt Dr. Helge Kreuzmann vor, wie diese Anpassungen erfolgen können.

Im zweiten Teil des Fachforums stellt Prof. Dr. Kirmes die besonderen Sicherheitsziele in der KBS für die Daten vor, die unmittelbaren Einfluss auf die Konformitätsaussage haben können. Er gibt einen Ausblick auf die erforderliche Nachweisführung im Akkreditierungsverfahren anhand der ISO/IEC 27001.

- 👤 **Dr. Helge Kreuzmann**, Fachexperte | Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- 👤 **Prof. Dr. Raoul Kirmes**, Leiter Stabsbereich Akkreditierungsgovernance, Forschung und Innovation | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS)

Forum 2

Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit (insbesondere im Umweltbereich)

Novellierung der Trinkwasserverordnung – Neuerungen und Ausblick

Am 24. Juni 2023 ist die neu gefasste Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in Kraft getreten, mit der maßgebliche Inhalte der EU-Trinkwasserrichtlinie aus dem Jahr 2020 umgesetzt werden. Die Trinkwasserverordnung sorgt weiterhin für das gewohnt hohe Qualitätsniveau beim Trinkwasser mit besonderem Augenmerk auf neue Herausforderungen durch Umwelteinflüsse auf die Trinkwasserressourcen. Die neue Trinkwasserverordnung sieht die Einführung eines risikobasierten Trinkwasserschutzes vor, führt neue Parameter ein und legt niedrigere Grenzwerte für Schadstoffe wie Chrom, Arsen und Blei fest. Betreiber von Wasserversorgungsanlagen werden verpflichtet, alte Bleileitungen stillzulegen oder auszutauschen.

- 👤 **Norbert Höhl**, Stellvertretender Referatsleiter Referat 614 | Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

14:30

PARALLELE FACHFOREN · TEIL 3

Forum 1

Digitalisierung in der Prüfung und Akkreditierung

Digitale Verfahren in der Pathologie

Digitalisierung in der Pathologie beginnt mit der digitalen Prozesserfassung und endet mit der diagnostischen Unterstützung durch präzise und robuste Algorithmen am digitalisierten Schnittpräparat. Durch die Digitalisierung der Prozesse können QM-relevante Abfragen erstellt und deren Ergebnisse (z. B. Kennzahlen) bereitgestellt werden. Zukünftig werden Algorithmen zur Unterstützung diagnostischer und qualitätssichernder Prozesse entwickelt werden.

👤 **Prof. Dr. med. Gian Kayser**, Gesellschafter und Pathologe | Gemeinschaftspraxis für Pathologie Nähring Mattern Kayser

Datenqualität und Zertifizierung für vertrauenswürdige KI in Medizinprodukten

Die EU fördert im Projekt „Testing and Experimentation Facility for Health AI and Robotics - TEF-Health“ ein Konsortium von 51 Partnern aus ganz Europa. Ziel ist es, Innovationen im Bereich der KI-Medizinprodukte schneller zur Marktreife zu bringen und das Vertrauen und die Akzeptanz dieser disruptiven Technologie zu erhöhen. Dazu werden beispielsweise moderne Regulierungsansätze wie eine agile Zertifizierung für KI untersucht. Die PTB entwickelt dabei Metriken zur Bewertung der Datenqualität für maschinelles Lernen in der Medizin.

👤 **Dr. Daniel Schwabe**, Koordinator Digitale Medizin | Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)
👤 **Uwe Zimmermann**, Abteilungsleiter | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)

Forum 2

Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit (insbesondere im Umweltbereich)

Ersatzbaustoffverordnung – Gemeinsam zu mehr Baustoffrecycling!

Bereits mit Beschluss der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) in ihrer Ursprungsfassung zum 16. Juli 2021 wurde die Notwendigkeit ihrer Novellierung bekannt. Diese trat nun zum 1. August 2023 in Kraft. Die Akkreditierung ist in der ErsatzbaustoffV einer der zentralen Pfeiler sowohl für die qualitätsgesicherte Probenahme und Untersuchung der Ersatzbaustoffe als auch für die Fremdüberwachung durch unabhängige akkreditierte Zertifizierungsstellen. Auch wenn weitere Fragen gelöst werden müssen, so stellt die Verordnung einen entscheidenden Schritt zur Sicherung und Stärkung der Qualitätsstandards in der Kreislaufwirtschaft dar.

👤 **Max Niederstein**, Referent | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Vollzug der ErsatzbaustoffV – Bericht aus der LAGA adhoc-Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines FAQ zur ErsatzbaustoffV und Umsetzung in Brandenburg

Nach mehr als fünfzehn Jahren Arbeit wurde am 16. Juli 2021 die ErsatzbaustoffV im Bundesgesetzblatt verkündet. Mit dem Heranrücken des Inkrafttretens kam eine Reihe von Fragen zum Vollzug. Seit Januar 2022 arbeiten die Länder intensiv daran, durch länder- und akteursübergreifend abgestimmte Vollzugshinweise eine praktikable Umsetzung der neuen Verordnung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wird nun zeitnah die zweite Version der FAQ zur ErsatzbaustoffV durch Bund-/Länder Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) veröffentlicht.

👤 **Johannes Walter**, Referent für Abfallwirtschaft | Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)

14:30

PARALLELE FACHFOREN · TEIL 3

Forum 2

Akkreditierungsfähigkeit von Nachhaltigkeit (insbesondere im Umweltbereich)

FORTSETZUNG

Entwicklungen im Bereich Erneuerbare Energien im Blickwinkel der Akkreditierung am Beispiel der Windenergie

Der Wirkungsgrad, die Leistungsfähigkeit und damit die Anforderungen an die Technologie der erneuerbaren Energien sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Wesentlicher Treiber bei der Erzeugung von grünem Strom ist dabei die Windenergie. Neue Windenergieanlagen erreichen Größenordnungen, die vor zwanzig Jahren noch undenkbar waren. Es stellt sich die Frage, inwieweit der Stand der Technik mit dem Stand der Forschung Schritt halten kann. Alte Anlagen wiederum erreichen bereits ihre prognostizierte Lebensdauer, sodass Lösungen für den Weiterbetrieb oder den Rückbau gefragt sind. Sowohl Zertifizierungsstellen als auch Inspektionsstellen müssen sich kontinuierlich den neuen Innovationen und Anforderungen stellen. Gleiches gilt für die Akkreditierung, die in der Lage sein muss, die Kompetenz der Konformitätsbewertungsstellen in Hinblick auf die neuen Anforderungen angemessen zu prüfen. Am Beispiel der Bewertung des Weiterbetriebs von Windenergieanlagen nach 20 Jahren zeigt der Vortrag die besondere Herausforderung und Verantwortung der Akkreditierung.

👤 **Prof. Dr.-Ing. Torsten Faber**, Direktor | Wind Energy Technology Institute (WETI) Hochschule Flensburg

15:50

Abschluss

GESPRÄCH

Ergebnisse der Foren 1 und 2

Welche Punkte wurden in den parallelen Fachforen angesprochen, welche Fragen diskutiert und welche zukunftsrelevanten Handlungsbedarfe skizziert? Zentrale Aspekte des Fachaustausches werden hier im Gespräch kurz rekapituliert, sodass sich alle Teilnehmenden einen Überblick über beide Themenstränge verschaffen können.

- 👤 **Prof. Dr. Raoul Kirmes**, Leiter Stabsbereich Akkreditierungsgovernance, Forschung und Innovation | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)
- 👤 **Dr. Heike Manke**, Abteilungsleiterin | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)
- 👤 **Moderation: Robert Skuppin**, Journalist und Kulturchef | Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

GESPRÄCH

Abschließender Rückblick

Kurze Fazitrunde zu den beiden Konferenztagen: Welche Themen stießen auf besonders großes Interesse und welche Themen wurden an den Infoständen diskutiert? Mit einer Reflexion der zentralen Diskussionspunkte endet die diesjährige Akkreditierungskonferenz der Deutschen Akkreditierungsstelle.

- 👤 **Dr.-Ing. Stephan Finke**, Geschäftsführer | Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)
- 👤 **Moderation: Robert Skuppin**, Journalist und Kulturchef | Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Referentinnen und Referenten



KÖPFE



Dr. Stephan Aris

Dr. Stephan Aris ist seit Oktober 2000 in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) tätig im Bereich der Konformitätsbewertung von Ausrüstungsteilen für ortsbewegliche Druckgefäße. Aktuell leitet er die TPED-Inspektionsstelle der BAM, notifizierte Stelle nach Richtlinie 2010/35/EU über ortsbewegliche Druckgeräte (TPED). Zudem ist er stellv. Leiter des europäischen Erfahrungsaustauschkreises der TPED notifizierten Stellen und ist in Beratungsfunktion für das Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Bereich der TPED tätig.



Prof. Dr. Cornelia Denz

Cornelia Denz ist seit Mai 2022 Präsidentin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt. Dort unterstützt sie die Entwicklung einer modernen Metrologie entlang der großen technologischen Herausforderungen. Zudem ist sie Assoziierte Professorin am Fachbereich Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster. Sie promovierte in Physik an der TU Darmstadt zu optischen neuronalen Netzen. Schwerpunkte ihrer Forschung sind die Nanophotonik, Biophotonik sowie in der Informationsoptik.



Foto © Die Hofphotografen

MinDir'in Dr. Daniela Brönstrup

Dr. Daniela Brönstrup leitet die Abteilung Digital- und Innovationspolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz seit Januar 2022. Zuvor führte sie sechs Jahre die Unterabteilung für Telekommunikation, Medien und Post sowie Internationale Digitalpolitik. Die promovierte Volkswirtin leitete dem vorausgehend im Bundeswirtschaftsministerium die Referate für Internationale und Europäische Wirtschafts- und Währungsfragen sowie Finanzpolitik.



Foto © Faber

Prof. Dr.-Ing. Torsten Faber

Über zwanzig Jahre Erfahrung in der Windenergie und deren Prüfung hat Torsten Faber als Zertifizierer und Professor für Windenergietechnik gesammelt. Als gelernter Zimmermann und Bauingenieur promovierte Torsten Faber an der TUHH im Stahlbau. Danach arbeitete er als Tragwerksplaner in Ingenieurbüros und leitete zehn Jahre die Abteilung Rotorblätter und Bautechnik beim Germanischen Lloyd (heute DNV). Seit 2010 hält er eine Stiftungsprofessur an der Hochschule Flensburg, wo er ein Institut für Windenergietechnik leitet.

KÖPFE



Foto © DAkKS

Dr.-Ing. Stephan Finke

Dr.-Ing. Stephan Finke führt seit 2016 die Geschäfte der Deutschen Akkreditierungsstelle. Zuvor war er u. a. als Leiter und Business Development Manager der Prüffelder für Hochspannungsprodukte bei der ABB Schweiz AG tätig. Der ausgewiesene Experte auf dem Gebiet der Laborprüfung und Produktzertifizierung studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik an der Technischen Universität Darmstadt und promovierte anschließend im Fachgebiet Hochspannungstechnik.



Foto © ASI

Dr. Sönke Fischer

Als promovierter Meeresbiologe arbeitet Sönke Fischer seit 2009 bei Assurance Services International in Bonn in verschiedenen Funktionen, als Begutachter, Qualitätsmanager, Operationsdirektor und seit 2016 als Strategiedirektor. Sein Team berät und unterstützt freiwillige Nachhaltigkeitsstandards in ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung und der Stärkung ihrer Zertifizierungs- und Akkreditierungssysteme.



Foto © DAkKS

Wolfram Hartmann

Der studierte Verfahrenstechniker (Lebensmitteltechnologie) ist seit 2008 mit dem Thema Akkreditierung beschäftigt und seit Gründung bei der DAkKS. Nach langjähriger Tätigkeit als Verfahrensmanager, Fachbereichsverantwortlicher und Begutachter ist Wolfram Hartmann mit seinem Team nunmehr für die Harmonisierung der Begutachtung der Akkreditierungsnormen verantwortlich. Als erfahrener Gremiendelegierter vertritt er die DAkKS in verschiedenen Arbeitskreisen und Komitees bei EA, IAF, DIN und ISO.



Norbert Höhl

Regierungsdirektor Norbert Höhl ist Jurist und gehört dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) seit 2002 an. Er war dort in verschiedenen Sachbereichen tätig, insbesondere hat er bereits während seiner langjährigen Tätigkeit als Referent für das Infektionsschutzrecht des Bundes auch das Trinkwasserreferat juristisch mitbetreut. Seit 2022 ist er dem Trinkwasserreferat als stellvertretender Referatsleiter zugeordnet. In dieser Funktion hat er die Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 mitgeprägt.



Foto © DAkKS

Dr. Andreas Hönnerscheid

Der promovierte Chemiker ist seit 2003 in verschiedenen Funktionen im Akkreditierungswesen tätig. Seit Gründung der DAkKS ist Dr. Andreas Hönnerscheid verantwortlich für das Qualitätsmanagement in der DAkKS und trägt unter anderem Sorge dafür, dass die DAkKS den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 gerecht wird. Er vertritt die DAkKS zudem in verschiedenen internationalen Gremien bei EA, ILAC und IAF.



Prof. Dr. med. Gian Kayser

Prof. Dr. med. Gian Kayser ist Pathologe und Gesellschafter der Gemeinschaftspraxis für Pathologie Nährig Mattern Kayser. Zuvor war er bis März 2022 leitender Oberarzt am Institut für Klinische Pathologie der Uniklinik Freiburg. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind die Pathologie der Lunge, der Mamma und des GI-Trakts, Digitale Pathologie sowie Qualitätsmanagement. Seit Dezember 2020 ist Kayser DGQ-Qualitätsmanager.



Dr. Joachim Kintrup

Seit September 2022 ist Dr. Joachim Kintrup als Fachbereichsleiter für den Bereich Wasser | Trinkwasser | Wasserversorgung (FB 4.2) der DAkkS tätig. Geboren im Münsterland studierte er Chemie in Münster, Ulm und Hannover und war anschließend langjährig in privaten Laborunternehmen im Bereich Umweltanalytik tätig.



Foto © DAkkS

Prof. Dr. Raoul Kirmes

Prof. Dr. Raoul Kirmes leitet seit 2016 den Stabsbereich Akkreditierungsgovernance, Forschung und Innovation bei der DAkkS. Zuvor war der Jurist sieben Jahre in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zuständig für die Bereiche IT- Sicherheit in Banken (ISO 27001) und für die Interne Revision. Der Brandenburger hat Rechtswissenschaften und Wirtschaftsinformatik (M.Sc. Information Security/Forensik) in Berlin und Breslau studiert sowie zum europäischen Technik- und Akkreditierungsrecht promoviert.



Foto © privat

Dr. Helge Kreutzmann

Der promovierte Physiker Dr. Helge Kreutzmann arbeitet seit 2005 im BSI, seit 2022 als Fachspezialist. Bei der Anerkennung des BSI kümmert er sich als zertifizierter Auditor neben der ISO/IEC 17025 primär um die Sicherheitsanforderungen. Darüber hinaus ist er in der Normung aktiv, z.B. als internationaler Editor der ISO/IEC 27006.



Foto © DAkkS

Susanne Kuch

Susanne Kuch ist seit September 2021 als Referentin für Digitalisierungspolitik bei der DAkkS tätig. Zuvor war die studierte Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt auf Internationaler Politischer Ökonomie in der Interessenvertretung bei einem baden-württembergischen Wirtschaftsverband sowie in einem internationalen Automobilkonzern tätig.



Foto © DAkkS

Helmar Lehmann

Der studierte Diplom-Kaufmann arbeitet seit 2014 bei der DAkkS, seit 2016 als Leiter der Abteilung Zentraler Service. Zu den insgesamt acht Servicebereichen der Abteilung gehören u.a. IT-Projektmanagement und Anwendungsentwicklung sowie IT-Systeme und IT-Infrastruktur. Zuvor war Helmar Lehmann mehrere Jahre für Deloitte im Bereich der IT-Prüfung und IT-Beratung tätig.



Foto © DAkkS

Dr. Heike Manke

Die promovierte Chemikerin ist seit 2010 Abteilungsleiterin in der DAkkS, nachdem sie 2009 bereits als Mitglied im Aufbaustab des BMWi an der Gründung der DAkkS mitgewirkt hat. Zuvor war Dr. Heike Manke seit 1996 in der DAP (Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH) als Begutachterin und Verfahrensleiterin in verschiedenen Sektoren tätig.

KÖPFE



Foto © privat

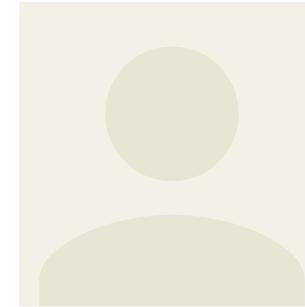
Dr. Michael Melzer

Dr. Michael Melzer ist seit 2019 Leiter des Kalibrierlabors an der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). Seither beschäftigt er sich mit der Digitalisierung der Verfahren und der Etablierung und Weiterentwicklung des DCC. Seine Promotion erarbeitete er am Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) Dresden und schloss sie 2015 an der TU Chemnitz ab.



Christine Moser-Priewich

Christine Moser-Priewich ist Komponentenleiterin des Teams Grüner Knopf und Siegelklarheit bei der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie Geschäftsstellenleiterin des staatlichen Siegels Grüner Knopf. Sie studierte Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Kommunikationswissenschaft. Vor ihrer Zeit bei der GIZ war sie in Wissenschaft und Praxis zu Themen von öffentlich-privater Verantwortung in für nachhaltige Lieferketten, Standards und Zertifizierung tätig.



Max Niederstein

Der studierter Geowissenschaftler Max Niederstein arbeitet seit April 2021 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) am Standort Bonn. Seit etwa einem Jahr ist er als Referent zuständig für das Thema mineralische Abfälle.



Mathias Oliva y Hausmann

Mathias Oliva ist Architekt und leitet seit 2023 das Referat B I 4 Kreislauf- und klimagerechtes Bauen des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). Im Bundesbauministerium ist er seit 2016 in den Arbeitsgebieten Nachhaltiges Bauen und Bauforschung tätig. Er leitete die Arbeiten zur Entwicklung des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG).



Foto © Christen Kruppa

Iris Plöger

Iris Plöger verantwortet in der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V. (BDI) die Themenfelder Digitalisierung, Innovation, Gesundheitswirtschaft, Recht, Wettbewerb und Verbraucherpolitik. Bis Juni 2017 leitete sie im BDI die Abteilung Digitalisierung, Innovation und Gesundheitswirtschaft. Zuvor war sie als Expertin für den gewerblichen Rechtsschutz, Datenschutz und Wettbewerbsrecht in der BDI-Rechtsabteilung tätig. Ihre berufliche Laufbahn startete sie in einer internationalen Wirtschaftskanzlei.



Foto © Henning Schacht

Staatssekretär Dr. Markus Richter

Seit 1. Mai 2020 ist Dr. Markus Richter Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat und Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik. Zuvor wirkte der promovierte Jurist seit 2015 im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Abteilungsleiter für Infrastruktur und IT und war ab 2018 Vizepräsident der Behörde. 2014 übernahm er die Gruppenleitung im Bereich IT im Bundesverwaltungsamt.



Dr.-Ing. Kerstin Rost

Dr.-Ing. Kerstin Rost ist seit März 2022 als Verfahrensmanagerin und Systembegutachterin im Fachbereich 1.1 der DAkkS tätig. Zuvor war die studierte Physikerin in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) im Bereich Koordinatenmesstechnik tätig und hat sich dort mit Messunsicherheitsermittlung durch Monte-Carlo-Simulation beschäftigt.



Foto © PTB

Prof. Dr. Tobias Schaeffter

Der studierte Elektrotechniker und Informatiker promovierte 1996 und arbeitet seit 2015 als Abteilungsleiter für Medizinphysik und metrologische IT an der PTB. Seit 2019 ist er Leiter des Instituts Berlin der PTB und gleichzeitig Professor für biomedizinische Bildgebung an der TU-Berlin und dem Einsteinzentrum digitale Zukunft. Von 2006 bis 2015 war Tobias Schaeffter als Professor und Department Head for biomedical Engineering am King's College London tätig. Davor arbeitete er als Principal Scientist in der industriellen Forschung bei Philips.



Foto © Bundesregierung/Andrea Steins

Staatssekretär Stefan Schnorr

Stefan Schnorr ist seit Dezember 2021 Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Er ist als Amtschef zuständig für die Zentralabteilung sowie die Abteilungen Haushalt und Beteiligungen, Digital- und Datenpolitik, Digitale Konnektivität und Luftfahrt. Zuvor war der Jurist an verschiedenen Stellen im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie tätig, zuletzt von 2015 bis 2021 als Leiter der Abteilung „Digital- und Innovationspolitik“.



Heribert Schorn

Heribert Schorn ist technischer Leiter und Geschäftsführer des akkreditierten Prüflaboratoriums „Institute for International Product Safety GmbH“. Der studierte Elektrotechniker arbeitet in verschiedenen Gremien des ZVEI, ISO, IEC, DIN und DKE mit und ist Vorsitzender des DIN-Normenausschusses „Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen“. Er leitet einen Fachbeirat des AKB, ist Vorsitzender des Beirats der DAkkS und unterstützt die Initiative QI-Digital als stellvertretender Beiratsvorsitzender.



Foto © PTB

Dr. Daniel Schwabe

Der studierte Mathematiker promovierte in Theoretischer Biophysik am Max-Delbrück-Centrum in Berlin. Seit 2021 ist er an der PTB als Koordinator für Digitale Medizin tätig. Dabei ist Dr. Daniel Schwabe für das Einwerben und die Leitung von Projekten verantwortlich, die sich mit dem Thema Qualitätssicherung, mit Fokus auf Datenqualität von KI in der Medizin befassen.



Foto © Gundula Krause

Robert Skuppin

Robert Skuppin ist Journalist und Kulturchef des Rundfunk Berlin Brandenburg. Davor war er zwölf Jahre lang Programmchef von radioeins (rbb) und hat dort auch jahrzehntelang moderiert. Er arbeitete beim Fernsehsender n-tv, den Jugendprogrammen Fritz, radio4u und einem der ersten Privatradios in Berlin Radio 100.

KÖPFE



Foto © TÜV NORD

Dr. Dirk Stenkamp

Dr. Dirk Stenkamp ist seit 2013 Vorstandsmitglied der TÜV NORD AG, seit 2017 als Vorsitzender des Vorstands. Zuvor hat er promoviert und hat als Physiker Erfahrungen in der Wissenschaft und Wirtschaft gesammelt, u.a. als Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss SMT AG und centrotherm photovoltaics AG. Er ist stellvertretender Präsident des TÜV-Verbandes und des DIN e.V. Im Februar 2023 wurde er in das Deutsche Strategieforum für Standardisierung beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) berufen.



Foto © privat

Dr. Caroline Stobe

Dr. Caroline Stobe leitet seit Februar 2020 eines der beiden Kalibrierlabore für Messgrößen in der Labormedizin des Referenzinstituts für Bioanalytik. Schwerpunkte des Labors sind u. a. Anwendung und Entwicklung von Referenzmethoden für medizinische Messgrößen. Zuvor war sie für das Studiengangsmanagement Chemie der Universität Bonn tätig.



Foto © privat

Johannes Walter

Johannes Walter studierte an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus Wirtschaftsingenieurwesen. Seit 2015 ist er im Land Brandenburg tätig und seit 2019 Referent für Abfallwirtschaft im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg.



Christoph Winterhalter

Christoph Winterhalter ist seit Juli 2016 Vorstandsvorsitzender von DIN, Deutsches Institut für Normung e.V.. Zuvor war er studierter Informatiker über 20 Jahre in der Industrie für den ABB Konzern tätig. Seit 2017 ist er Mitglied des ISO Council und des CEN Board. Er war mitverantwortlich für die Entwicklung der Strategie 2030 von CEN und CENELEC und deren Anbindung an die Normungsstrategie der europäischen Kommission. Seit 2022 ist er Vizepräsident Policy von ISO zuständig für Strategie und Governance.



Foto © DAkkS

Uwe Zimmermann

Der studierte Biologe ist seit 2010 Abteilungsleiter in der DAkkS, nachdem er 2009 bereits als Mitglied im Aufbaustab des BMWi an der Gründung der DAkkS mitgewirkt hat. Zuvor war Uwe Zimmermann seit 1999 in der DACH Deutsche Akkreditierungsstelle Chemie GmbH u.a. als Begutachter und Verfahrensmanager in verschiedenen Sektoren tätig. Er vertritt die DAkkS in verschiedenen Gremien bei EA und ISO und ist als Evaluator für EA und ILAC aktiv.

Infostände



„DAkKS im Dialog“

Ein Vortrag hat Interesse an einem Projekt geweckt? Eine Fachdiskussion hat Sie auf eine Idee gebracht, die Sie gerne vertiefen möchten? Im Foyer und auf der Galerie finden Sie Infostände der DAkKS. Hier sind die operativen Fachbereiche vertreten, darüber hinaus gibt es themenbezogene Stände. Im direkten Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DAkKS können Sie sich informieren und Themen diskutieren, die Sie besonders interessieren.

Montag, 11.09.2023

→ 14:00 Uhr
→ 16:15 Uhr

Dienstag, 12.09.2023

→ 08:00 Uhr
→ 10:45 Uhr
→ 12:15 Uhr
→ 14:15 Uhr
→ 15:30 Uhr

Themenbezogene Informationsstände

| | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------------|--|
| Das Akkreditierungsportal DAkKS-PORT | Das Digitale Akkreditierungssymbol | Die DAkKS als Organisation | |
| Personal und Begutachter- management | Programmprüfung | DAkKS-Akademie | Expertenrat und internationale Projekte |

Informationsstände der operativen Bereiche

FB 1.1

Dimensionelle und elektrische Messgrößen | Hochfrequenz- und Strahlungsmessgrößen

FB 1.2

Mechanische, thermodynamische, chemische und medizinische Messgrößen | Messgeräte

Kalibriermarke

FB 1.3

Bauwesen und Bauprodukte | Brandschutz | Bergbau

FB 1.4

Verkehr | Logistik | Neue Mobilität | Kraftstoffe

FB 1.5

Automobile | Homologation und Überwachung von Fahrzeugen

FB 1.6

Energie und Emissionshandel

FB 1.7

Informationstechnik und Cybersicherheit

FB 2.1

Anlagen- und Maschinensicherheit | Feinmechanik | Optik | Explosionsschutz

FB 2.2

Elektrotechnik | Telekommunikation | EMV | aktive Medizinprodukte

FB 2.3

Werkstoffprüfung und -technik (zerstörende Prüfungen)

FB 2.4

Verbraucherschutz und Produktkennzeichnung (Non-Food)

FB 2.5

Werkstoffprüfung und -technik (zerstörungsfreie Prüfungen)

FB 3.1

Forensik

FB 3.3

Gesundheitlicher Verbraucherschutz | Veterinärmedizin

FB 3.2

Ernährung und Landwirtschaft | Forst und Holz | Textil- und Bekleidungsindustrie

FB 3.6

Zertifizierung von Personen und branchenübergreifenden Managementsystemen

FB 3.4

Medizin | Pharmazie | nicht aktive Medizinprodukte

FB 3.5

Medizinische Diagnostik

FB 4.1

Chemische Produkte und Brennstoffe

FB 4.3

Umwelt | Boden | Abfall | Recycling

FB 4.4

Immissionsschutz | Strahlenschutz

FB 4.5

Innere Sicherheit | Verteidigung | Explosivstoffe

FB 4.2

Wasser | Trinkwasser | Wasserversorgung

FB 4.6

Finanz-, Wettbewerbs- und Vergabesysteme | Datenschutz | Korruptions- und Geldwäscheprävention | Handel | Handwerk

FB 4.7

Sozial- und Bildungswesen | AZAV | Arbeitssicherheit | PSA | Sorgfaltspflichten

FB 4.8

Gesundheit | Rehabilitation | Apotheken



Gefördert durch:

